

Sonntag, 7. Januar 2018 – 1. Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch: Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römer 8,14

Führung durch die Zentralmoschee Ehrenfeld fällt leider aus

Die angekündigte Führung durch die Moschee in Ehrenfeld muss verschoben werden, der Besucherservice hat den Termin aufgrund anderer interner Termine, die dazwischen kamen, abgesagt. Die Anmeldungen bleiben bestehen, Sie werden über einen neuen Termin benachrichtigt. Alternativ besteht die Möglichkeit, an einer öffentlichen Führung teilzunehmen, jeden Mittwoch, 15 Uhr, ebenfalls gratis. Zu den öffentlichen Führungen müssen Sie sich nicht anmelden.

Neujahrsempfang in der Johanneskirche

Traditionsgemäß laden wir wieder zum Neujahrsempfang unserer Gemeinde ein, am Freitag, **12. Januar 2018 um 19 Uhr**. Der Abend beginnt mit einem Gottesdienst. Anschließend gibt es im Gemeindehaus ein gemütliches Treffen mit Rückblick auf 2017 und Ausblick auf 2018. Um Anmeldung beim Gemeindebüro, Mühlenstraße 4, Telefon 02203-955460, ab dem 8. Januar wird gebeten. Über E-Mail: bueror@kirche-porz.de

Änderung zum Gottesdienstplan im Gemeindebrief

Der Gottesdienst in der Krankenhauskapelle in Porz am **14. Januar 2018** findet **nicht** statt.

Gesamtgemeindlicher Kinder- und Konfigottesdienst

Am **21. Januar 2018 um 11 Uhr** findet der nächste Kinder- und Konfigottesdienst in der Lukaskirche statt. Vor dem Gottesdienst laden wir **ab 10 Uhr** zum Frühstück in den Kirchsaal unter Lukaskirche ein.

Ökumenischer Taferinnerungsgottesdienst

Seit einigen Jahren feiern alle katholischen und evangelischen Gemeinden in Porz einen gemeinsamen Taferinnerungsgottesdienst. Dieses Jahr **am 21. Januar um 17 Uhr** in der Porzer St. Josef-Kirche, er wird von Pfarrer Kunz und Pfarrer Rhein gestaltet.

Jeden Mittwoch:

Markuskirche (Abendgebet mit Abendmahl)	18.00 Uhr		
---	-----------	--	--

Die Kollekte am 7. Januar 2018:

im Klingelbeutel: Diakonie der eigenen Gemeinde

Ausgangskollekte: Jordanien (50%)

„Geschützte Räume und psychosoziale Betreuung für syrische Flüchtlingskinder und Frauen in Jordanien“ (Die Johanniter)

Diakonie Michaelshoven (50%)

Ferien an der Nordsee: ein besonderes Erlebnis für Menschen mit Behinderung

Alljährlich führt die Diakonie Michaelshoven für die von ihr betreuten Menschen mit Behinderung Ferienfreizeiten an der Nordsee durch. Für die Finanzierung dieser Freizeiten gibt es leider kaum noch öffentliche Fördermittel.